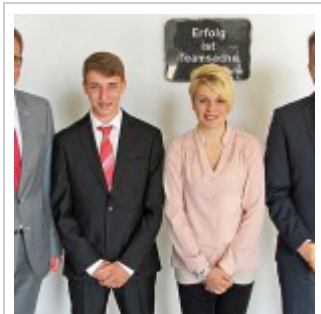


www.wiesentbote.de

vfm-Gruppe begrüßt drei neue Azubis in den eigenen Reihen

8. August 2014 von Redaktion | [Keine Kommentare](#)



vfm-Geschäftsführer Klaus Liebig begrüßt Christoph Lindner, Carina Färber und Wesley Maier in den Reihen der vfm

Die vfm-Familie begrüßt drei neue Azubis und speist damit den Nachwuchsbedarf aus den eigenen Reihen. Christoph Lindner, Carina Färber und Wesley Maier beginnen ab August 2014 in Pegnitz ihre dreijährige Ausbildung zum Kaufmann bzw. zur Kauffrau für Versicherungen und Finanzen.

Das erfolgreiche Ausbildungskonzept der vfm-Gruppe macht weiter Schule. Im Jahr 2008 ins Leben gerufen, konnte im Juni 2011 unser erster Jahrgang die Abschlussprüfung in Berlin absolvieren.

Seither haben 24 Auszubildende die Schulbank bei vfm gedrückt.

Aktuell befinden sich zehn auszubildende Frauen und Männer im zweiten bzw. dritten hausinternen Lehrjahr. Mit Beginn des August kann sich die vfm-Gruppe über weiteren Zuwachs freuen: Carina Färber, Christoph Lindner und Wesley Maier haben sich für das Ausbildungskonzept im Hause vfm entschieden. „Das Azubi-Programm beginnt mit einer so genannten Kick-Off-Runde, in der das Kennenlernen des Unternehmens und des Teams ebenso im Vordergrund stehen, wie das grundsätzliche Ausbildungskonzept. Anschließend werden die Auszubildenden direkt in den Arbeitsalltag integriert und dürfen tatkräftig unterstützen“, so Ulla Birkner, die das Azubi-Programm intern koordiniert.

Die Ausbildung zur/zum Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzen mit dem Schwerpunkt Finanzdienstleistungen findet im eigenen Schulungszentrum der vfm-Zentrale in Pegnitz statt. Neben einer fundierten IHK-Ausbildung werden die Auszubildenden von Anfang an aktiv in das aktuelle Tagesgeschehen einbezogen und sammeln dadurch Praxiserfahrungen vom ersten Tag an. Die theoretischen Grundlagen der Ausbildung werden durch den privaten Bildungsträger GOING PUBLIC! mit Sitz in Berlin übernommen. „Wir freuen uns sehr, dass wir erneut drei junge Menschen von unserem Ausbildungskonzept überzeugen konnten. Zudem generieren wir auf diese Weise den Nachwuchsbedarf aus den eigenen Reihen“, so Geschäftsführer Klaus Liebig.

Twittern 0